



- Bestand
- Rheinuferpromenade / Baumallee
- Grün- und Freifläche innerhalb der Uferzone
- Bebauung entsprechend bestehender Planung bzw. Wettbewerbsergebnisse
- Bebauung südlicher Bereich Zoll- und Binnenhafen (Baufenster)
- Städtebaulich sensibler Bereich - vertiefende Betrachtung notwendig
- Bereich für Pontons und Anleger in verdichteter Form
- Standort für einzelne Pontons / Anleger
- Aussichtspunkt, Blickbeziehungen
- Standort für Gastronomie, teilweise in vorhandenen Gebäuden
- Torbauten der Kreyßig'schen Uferanlage
- Bestand
- Neubau: Rekonstruktion oder Interpretation
- Heranführen der Stadtstruktur an die Uferkante
- Freihalten der Grünflächen - Blick auf den Rhein
- Lineare Führung der Rheinufer - Promenade, lineare Strukturen stärken, Wegeführung entlang der Uferkante
- Beleuchtungskonzept für das gesamte Rheinufer:
 - Beleuchtung / Inszenierung der Uferkante
 - Beleuchtung der prägnanten Fassaden
 - Beleuchtung der strukturierenden Elemente: Rheintore, Treppenanlagen, Plätze...

Teilbereiche Winterhafen Lauterenviertel Rathaus - Brückenplatz Brückenplatz - Kaisertor Kaisertor - Zollhafen Zoll- und Binnenhafen

Charakter Nutzungen / Funktionen

	Winterhafen	Lauterenviertel	Rathaus - Brückenplatz	Brückenplatz - Kaisertor	Kaisertor - Zollhafen	Zoll- und Binnenhafen	
Charakter	Grünflächen / Naherholung, Spielen		Stadtplatz / Feste, Veranstaltungen	Stadtplatz / Feste, Veranstaltungen, Messen		Grünflächen / Naherholung	
Nutzungen / Funktionen	<p>Grünflächen / Naherholung, Spielen</p> <p>Hafenpromenade / städtisches Ufer. Mole: Grünfläche, Promenade / Naherholung, Spielen</p> <p>Verknüpfung des Stadtparks mit dem Rheinufer als direkte Wegeverbindung oder durch eine Verbesserung der bestehenden Wegeverbindung entlang der Bahnlinie.</p> <p>Freihalten und Verbesserung der Blickbezüge vom Stadtpark zu Rhein, Main und Taunus sowie zur Altstadt</p> <p>Formulierung des Eingangs zur Innenstadt als Pendant zu DB- Cargo 2, sowie der Einmündung der historischen Erschließungssache Neutorstraße.</p> <p>Freihalten der Spitze der Winterhafenterrasse als öffentliche Freifläche.</p> <p>Entwickeln der gestalterischen und visuellen Bezüge zwischen der Molenspitze und der Malskiff - Terrasse.</p>	<p>Grünflächen / Naherholung, Spielen</p> <p>Stadtplatz / Feste, Veranstaltungen</p> <p>Wiederherstellung der Blockrandbebauung, Integration des Stadtmauerfragments sowie des Eckgebäudes an der Weinstorstraße.</p> <p>Orientierung des Fischtorplatzes zum Rhein. Die Treppenanlage am Fischtorplatz bildet den Endpunkt der charakteristischen, innerstädtischen Platzfolge, beginnend am Schillerplatz. Blickbezüge zwischen Dom und Rheinufer müssen wiederhergestellt und gesichert werden.</p> <p>Blockrandbebauung Dagobertstraße / Rheinstraße wiederherstellen.</p>	<p>Stadtplatz / Feste, Veranstaltungen, Messen</p> <p>Wiederherstellen der Löhstraße parallel zur Rheinstraße und Einbindung des Eisenturms in die Stadtstruktur (Platzgestaltung und / oder Bebauung).</p> <p>Entwicklung der "Fuge" zwischen Rathaus und Rheingoldhalle als entscheidendes Element der Verknüpfung der Quaintinsstraße mit dem Rheinufer. Verstärken der Bezüge und Wegeverbindungen zwischen Brandviertel und Rhein, Rathausplattform und Uferanlage. Notwendiger Fußgängerüberweg über die Rheinstraße auf Straßenniveau.</p> <p>Das Ufer am Rathaus: Verlängerung des Hochkais am Rathaus bis zum Brückentor. Entwicklung einer städtischen Uferanlage am Rhein mit einheitlichen Grün- und Freiflächenqualitäten.</p>	<p>Stadtplatz / Feste, Veranstaltungen, Messen</p> <p>Bereich möglicher Tiefgaragen von Rathaus bis Kaisertor</p> <p>Reparatur der mittelalterlichen Stadtkante.</p> <p>Brückenplatz: Am Endpunkt der verlängerten Hochkaianlage kommt dem Brückenplatz eine neue Bedeutung zu. Gestaltungskonzept notwendig!</p> <p>Verbindung der Großen Bleiche bzw. des Regierungsviertels mit der Uferanlage. Stadtreparatur des Bereiches zwischen Deutschaus und dem Kurfürstlichen Schloss.</p> <p>Erichtung einer Mittelinsel zur sicheren fußläufigen Querung der Peter-Altmeier-Allee in Höhe der Diether-von-Isenburg-Straße.</p> <p>Bebauung der Restfläche am Kaisertor. Reparatur der städtebaulichen Torsituation.</p>	<p>Grünflächen / Naherholung, Spielmöglichkeiten</p> <p>Feldbergplatz: Verbindung des Feldbergplatzes mit dem Rheinufer. Gestaltungskonzept für den Teilbereich Feldbergplatz / Uferpromenade. Öffentliche Nutzung der Kaponnieren. Konsequentes Freihalten des Feldbergplatzes von jeglicher Bebauung.</p> <p>Frauenlobstraße: Verbindung der Platzanlage um den Frauenlobbrunnen mit der Uferanlage.</p>	<p>Südlicher Bereich: Bauflächen für gemischte Nutzungen / Wohnen, Arbeiten, Dienstleistungen, Kultur und Naherholung</p> <p>Nördlicher Bereich: Hafenspezifische Nutzungen</p> <p>Erhalt des Weinlagergebäudes sowie des Lagergebäudes mit Kran unmittelbar an der Uferkante.</p> <p>Mittlere Landzunge</p> <p>Altes Weinlagergebäude</p> <p>Lagergebäude mit Kran</p> <p>Kulturelle Nutzungen in den Lagergebäuden und auf der mittleren Landzunge möglich.</p> <p>Heranführen der Nahestraße als eine der Hauptachsen der Mainzer Neustadt an das Hafenbecken. Ausbilden einer Platzanlage am Hafenbecken an dieser Stelle.</p>	<p>Grünfläche / Naherholung</p> <p>Freihalten der Spitze der Südseite des Zoll- und Binnenhafens von Bebauung und Sicherung der Molenspitze als öffentliche Freifläche.</p> <p>Zukunftszenario Zoll- und Binnenhafen: Kompaktierung der hafenspezifischen Nutzungen im Norden, Wohn- / Mischung mit schallschützenden Gebäuden am Hafenbecken.</p> <p>Zweite Rheinbrücke: Der Bau einer zusätzlichen Rheinbrücke bietet die Möglichkeit, die Verkehrsbelastung auf der Theodor-Heuss-Brücke zu reduzieren. Die hochfrequentierte Rheinallee könnte entlastet und die Verknüpfung Innenstadt - Rheinufer verbessert werden.</p> <p>Herstellen einer Grünzone entlang des Ufers als Fortsetzung der Uferanlage nach Norden.</p>

Maßstab 1 : 5000

Stand: 02.05.2000